

Die neue Statistik spricht klar für das weibliche Geschlecht:

# Steirerinnen überleben Männer im Schnitt um fast sechs Jahre

Jetzt tauchen immer mehr Zahlen aus der Statistik für das Vorjahr auf – und mit einer rücken speziell wir Steirer ins internationale Spitzenfeld! Die Lebenserwartung ist nämlich deutlich gestiegen, bei Frauen gleich um ein halbes Jahr, bei Männern um 0,4. Und im weiß-grünen Bundesland lebt es sich noch länger. . .

Das Vorjahr brachte bei der zu erwartenden Lebensdauer einen deutlichen Anstieg mit sich: Frauen leben jetzt – im Schnitt – bis 82,7 Jahre. Männer feiern immerhin noch ihren 77. Geburtstag. „In der Steiermark liegt die Zahl bei den Damen sogar noch ein wenig drüber“, weiß Landesstatistiker Michael Mayer.

Mit bundesweit 74.295 Sterbefällen gab es um neun Prozent weniger als noch 1996 – 44 Prozent aller Todesfälle waren in der Steiermark allerdings auf Herz-Kreislauferkrankungen zurückzuführen. 5028 von gesamt 11.473 Steirer sind in Folge daran verstorben, „signifikant mehr Frauen als Männer“, so Mayer.

„Was sich allerdings auch damit erklären lässt, dass mit höherer Lebenserwartung das Risiko für Herz-Kreislaufprobleme steigt.“

Krebs macht die zweithäufigste Todesursache bei den Steirern aus, 25 Prozent der Frauen, 28 Prozent der Männer starben an den Folgen der Erkrankung; letztere übrigens an Lungenkrebs dreimal so häufig wie Frauen. Neun von zehn Todesfälle betrafen übrigens Menschen ab 60.

VON CHRISTA BLÜMEL